

WiR *informieren*

Mitteilungen der unabhängigen Liste WiR für Rottenmann

12/2019

10 Jahre erfolgreich für Rottenmann!

Bereits 10 Jahre sind seit der Gründung der parteifreien Liste „WiR für Rottenmann“ vergangen. Ziel war schon damals, die lähmende Parteipolitik in der Gemeindestube zurückzudrängen und freie, demokratische Entscheidungen ohne Ideologie und Clubzwang zu ermöglichen - zum Wohl aller Gemeindegänger.

Schon fünf Jahre später (2015) ist es uns gelungen, die stark verkrustete Ein-Parteien-Herrschaft (SPÖ) in Rottenmann zu beenden und Mitverantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Gemeinsam in einer Koalition mit ÖVP und FPÖ ist es uns in den letzten Jahren gelungen, etliche große und viele kleinere Projekte auf Schiene zu bringen. Wir können daher von einem durchaus erfolgreichen Weg sprechen.

Einige Beispiele: Das jahrelang umstrittene Innenstadt-Projekt (Lindmayer/Forstner) wurde schließlich mit Unterstützung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen erfolgreich umgesetzt. Ein kleiner Wermutstropfen ist für mich die vergebene Chance, einen echten Nahversorger ins Stadtzentrum zu bringen. Dafür hätte das Projekt etwas erweitert werden müssen, doch die Macht lag damals noch in anderen

Händen. Was jetzt aus den alten Gebäuden „Vockenhuber/Feigl“ werden soll, bleibt wohl ein Rätsel.

Vorbildlich umgesetzt wurde letztlich der immer wieder verschobene **Bau des Rüsthauses Bärndorf** – welcher erst durch unsere Neukalkulation (Finanzreferent Thomas Ploder) schließlich deutlich kostengünstiger realisiert werden konnte. Auch im Freizeitbereich konnten WiR erfolgreiche Projekte verwirklichen: Sei es der sehr **beliebte Eislaufplatz** für Jung und Alt (Initiator GR Klaus Hüttenbrenner) - oder das für unsere Stadtbelebung so wichtige Projekt **„Kultur im Zentrum“** im alten Gasthof Hofer. Oder der **historische Rundwanderweg** durch unsere Innenstadt...

Wichtig war aber auch die Beilegung jahrelanger Streitigkeiten zwischen Fraktionen im Gemeinderat.



So können heute wieder alle 25 Gemeinderäte sachlich und mit gegenseitigem Respekt miteinander reden. Das soll auch so bleiben. Trotz Gemeinderatswahl. Schließlich geht es nicht um uns und unsere Befindlichkeiten, sondern ausschließlich um unsere Stadt und ihre Bewohner.

WiR wollen den positiven Weg der letzten Jahre fortsetzen und bewerben uns bei der **Gemeinderatswahl am 22. März 2020** um das Amt des Bürgermeisters. Für mich persönlich wäre es die Herausforderung meines Lebens - einmal hauptberuflich für unsere kleine, feine Stadt und deren Bewohner da zu sein.

Ich wünsche Ihnen/Euch ein frohes Fest sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2020 und verbleibe

**herzlichst,
Ihr Vzbgm. Helmut Schuppensteiner**

Die Gemeinderäte der Liste **WiR** für Rottenmann wünschen

Frohe und gesegnete Weihnachten

... und alles Gute im neuen Jahr!



„Kultur im Zentrum“ zieht Bilanz

Überraschung gelungen!

Die Kleine Zeitung ehrt einmal jährlich Steirerinnen und Steirer, die sich durch besonderes Engagement in unserer Gesellschaft auszeichnen, die positive Initiativen setzen und das Gemeinwohl stärken. Für 2019 wurde überraschend Helmut Schauensteiner nominiert. Ausschlaggebend war seine erfolgreiche Initiative „Kultur im Zentrum“.



Bartolomey/Bittmann in Action



Shooting-Star Ina Regen live im „KiZ“

Insgesamt 36 Veranstaltungen, davon 22 mit Künstlern aller Genres und Stilrichtungen auf der kleinen Bühne im Hofer-Gwölb: Der erst 2018 gegründete Verein „Kultur im Zentrum“ hat damit auch im zweiten Jahr seines Bestehens einen kräftigen Impuls gesetzt, um die etwas verträumte Kleinstadt Rottenmann neu zu beleben.

Begonnen hat alles im Jahr 2017:

Die Jugendfreunde Dietrich Ascher und Helmut Schauensteiner kauften den stillgelegten GH Hofer, renovierten ihn fachmännisch und vermieteten das „Milchstüberl“. 2018 wurde die Gast-Betriebsstätte neu bewilligt.

Dort hat der Verein „Kultur im Zentrum“ seine Heimat gefunden – und für neues Leben gesorgt: Von Oberkrainer-Musik über Jazz, Rock`n Roll, Blues und a capella-Gruppen bis hin zu Kabarettis, Lesungen und Auftritten einheimischer Talente - inzwischen rockten mehr als 150 Künstler die kleine Bühne im alten Hofer.

Interessante **Workshops, Vorträge, Stadtführungen, Treffen am historischen Franzosentisch und Ausstellungen** runden das Angebot ab und tragen zur Erfolgsgeschichte bei. Inzwischen ist die Adresse Hauptstraße 3 aus dem kulturellen Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

Anerkennende Worte weit über den Bezirk Liezen hinaus sowie aktuell die Nominierung beim Kleinen-Zeitung-Bewerb „**Köpfe des Jahres 2019**“ zeugen vom tollen Einstand in der Kulturszene der Region. Stars wie **Ina Regen, Folksmilch, Simone Kopmajer, Josh., Bluespumpm, Isabella Woldrich, Leo Lukas, Marina & the Kats oder Robin Resch** gaben sich im Alten Hofer die Klinke in die Hand.

Am Ende der Saison bedankt sich Vereinsobmann Helmut Schauensteiner bei der Stadtgemeinde und dem Tourismusverband Rottenmann sowie bei privaten Spendern. **Leider hat das Land Steiermark (Kulturreferent Landesrat Drexler) dem Verein unverständlicher Weise die Förderung gestrichen...**

Doch der Kulturverein kämpft weiter. Schauensteiner: „Allen, denen unsere Initiative gefällt, ersuche ich um Unterstützung bei der Wahl der „Köpfe des Jahres“. **Mitmachen ist ganz einfach:** Stimmzettel (immer wieder in der „Kleinen“) ausfüllen und einsenden – oder online unter www.kleinezeitung.at/koepfe **Obersteiermark – Kultur** (täglich einmal möglich!) - danke!“



Ausverkauft bereits zum Saisonauftakt: Kabarettistin Isabella Woldrich



Rottenmann kämpft weiter...



Es bleibt ein Kampf auf Biegen und Brechen. Der Kampf um unser (Leit-) Spital Rottenmann. Nachdem die SPÖ (wieder einmal) umgefallen ist, haben die Krankenhaus-Zusperrer

wieder die Mehrheit im Land. Wir sehen darin einen klaren Auftrag, mit noch mehr Nachdruck gemeinsam mit der Bevölkerung für unser Krankenhaus zu kämpfen!

Wir bedanken uns herzlich bei allen „BiSS“-Aktivisten und Freunden sowie bei den Parteien FPÖ, KPÖ, Grüne und Neos für Ihren Einsatz bzw. ihre Unterstützung!

Historischer Kulturpfad Rottenmann

Eröffnung am 7. März 2020

In der tausendjährigen Bergstadt Rottenmann führen viele Wege zur Kultur. Zumindest zu einzelnen Kulturstätten. Was lag also näher, diese „Stadtzeichen“ mit einem Pfad zu verbinden und diesen zu beschildern.

Erste Ideen für eine touristische Aufbereitung der 1000-jährigen Geschichte unserer Stadt gibt es schon länger (z.B.: Hausbeschilderung), doch niemand wagte bisher die Umsetzung. Ein klarer Auftrag für eine neue Stadtregierung!

Der „Startschuss“ erfolgte beim Bürgerbeteiligungsprojekt im Mai 2015 (Arch. Nussmüller/Mag. Rossegger), bei dem Vzbgm. Schauensteiner als Obmann des Ausschusses für Stadtentwicklung mit der Koordination des Projekts „Stadt der Zünfte“ beauftragt wurde. Seither liefen im Hintergrund aufwändige Vorarbeiten (Ausschuss-Sitzungen, Planungen, Abschluss von Vereinbarungen, Kostenermittlungen, historische Recherchen, Aufbereitung, Publizierung, Umsetzung, etc.).

Besonderer Dank an dieser Stelle geht an Stadtamtsdirektor und Hob-

byhistoriker **Johannes Mayer** und Bürgerservice-Frontfrau **Heike König**, die die Ausführung der - inzwischen zwei - Projekte vorantreiben. Denn künftig wird es neben dem **historischen Rundgang** einen zweiten Pfad geben, der sich mit den vielen **Zünften** (Handwerkerbünden) unserer Stadt im Mittelalter und danach beschäftigt.

Unsere Gäste und Besucher können sich also künftig ganz ohne Fremdenführer auf Spurensuche begeben. Letztlich soll eine große Schautafel am Rathausvorplatz die Übersicht über den Rundgang erleichtern.

„Als leidenschaftlicher Fußgeher, der in der Stadt immer wieder fragenden Gästen Auskunft geben muss, war es mir ein großes Anliegen, diese Informationslücke zu schließen“, so Obmann Helmut Schauensteiner.



Der Historische Rundwanderweg verbindet 21 geschichtlich bedeutende Gebäude und Standorte unserer mittelalterlichen Stadanlage auf rund 1,8 Kilometer.

Kurzmeldungen:

Das neue Wohn- und Geschäftshaus im Zentrum soll Anfang September 2020 eröffnet werden, das Wohnhaus dahinter erst Ende Oktober. Alle Wohnungsinteressenten werden im Jänner eingeladen, um Details zu den Mietwohnungen zu erfahren.

Eine frühzeitig eingebrachte WiR-Forderung dürfte dabei erfüllt werden: **Leistbares Wohnen**, also nicht mehr als € 7,- pro m² Wohnfläche (brutto). Wir bleiben dran.

Rathaus-Umbau: Durch den Einbau eines modernen Empfangsbereichs im Rathaus wird eine lang gehegte Forderung der Liste WiR umgesetzt: Der helle, zeitgemäße Bürgerservice-Bereich wird schon bald in Betrieb genommen.

Die Besucher werden nun auch optisch freundlich empfangen und den Bediensteten kann damit ein adäquates Arbeitsumfeld geboten werden (nur die SPÖ hat gegen den Rathaus-Umbau gestimmt).

Die Stadtgemeinde stellt **Förderungsmittel für die Neufärbelung/Neugestaltung der Hausfassaden** an der inneren Hauptstraße zur Verfügung. Bis zu 25 % der Kosten werden übernommen! Nähere Informationen im Gemeindeamt oder unter 0664 / 213 0744.

Die Liste „**WiR für Rottenmann**“ tritt bei der **Gemeinderatswahl am 22. März 2020** wieder geschlossen an. WiR wollen den Rottenmannerinnen und Rottenmännern eine unabhängige, parteifreie Alternative zu den enttäuschenden Großparteien bieten. Auch neue Kandidaten werden sich auf unserer Liste finden. **Und WiR wollen unser Team weiter verstärken!** Bei Interesse bitte kurz melden: helmut@8786.at oder tom@8786.at



Kurzparkzone...

Jahrzehntelang wurde dieses Thema nicht aufgearbeitet. Es ist auch nicht einfach, die Bedürfnisse und Wünsche der verschiedenen Interessensgruppen auf einen Nenner zu bringen. Es gab Gespräche mit Anrainern, Fachleuten und mit der Exekutive. Diese will die Kurzparkzone in der Innenstadt exekutieren, braucht aber klare Vorgaben.

Daher haben Vzbgm. Schauensteiner und Ausschuss-Obmann Schlemmer alle Betriebe an der inneren Hauptstraße besucht und ihre Meinung eingeholt sowie ihre Park-Bedürfnisse erfragt. Die Ergebnisse dieser Befragung werden nun in ein Konzept einfließen, das alle berücksichtigt: Kunden, Geschäftsinhaber, deren Angestellte, Hauseigentümer und Hausbewohner.

Da noch Parkplätze beim neuen Wohn- und Geschäftshaus dazukommen, wird die Fertigstellung erst im nächsten Jahr erfolgen. Vorweg: In der Innenstadt gibt's keinen Platz für „Dauerparker“ (ganz wenige Ausnahmen), die Kurzparkzonen werden exekutiert, es wird eine einheitliche Kurzparkzeit geben, ein zentraler Parkplatz für Beschäftigte im Zentrum ist in Diskussion (Bedarf: 8 – 10 PP), eine rechtskonforme Regelung für Gäste der beiden Zimmervermieter wurde gefunden, Lösungen für Wohnungsinhaber sind in Arbeit. Kontakt: 0664 213 0744

AB SOFORT! GEÖFFNET!
SKATEN WIE DIE PROFS AUF KUNSTEIS!

DAS JUGEND- UND SPORTREFERAT LÄDT ZUR

Eislaufplatz

Saison 2019/2020

SPORTANLAGE DES SVR

SCHLITTSCHUH-VERLEIH
SCHLITTSCHUH-SCHLEIFSERVICE

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO: GESCHLOSSEN * DI, MI, DO 15:30 - 19 UHR * FR: 14 - 17 UHR * SA, SO, FEIERTAG: 14 - 19 UHR
SCHULEN U. KINDERGÄRTEN NACH VORANMELDUNG UNTER: 03614/2411-25
FERIEN- & FEIERTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN AUF: WWW.ROTTENMANN.AT

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFOS: WWW.ROTTENMANN.AT